

That viel bei, der entdeckten Quelle die Aufmerksamkeit der Aerzte zu erwerben.

Mittlerweile verbreitete sich die Nachricht von dem neuen Bade im Publikum und erregte viele Aufmerksamkeit und Nachfragen um Belehrung. Um diese zu beantworten und jene zu erhalten, gab der Verfasser dieses Traktats in Nr. 106 des Leipz. Tageblatts eine vorläufige Notiz über das Herrmansbad, wozu in Nr. 151 ein Nachtrag in demselben Blatte gegeben ward. Beide gelten als die frühesten Urkunden über das neue Bad, wenn man anders die Bemerkungen in den Anzeigen der Leipz. ökon. Societät nicht dafür nehmen will, welche sich auf die Behandlung und Erwartungen des Wassers beziehen.

Aufgemuntert durch die Theilnahme zweier Gesellschaften, die rühmlichst bekannt sind, daß sie mit Sachkenntniß das Gute befördern, erfreut durch das günstige Resultat, welches die Untersuchung des Wassers gab, angeregt von vielen Aerzten und Nichtärzten, im Massen täglich Wißbegierige die Quelle besuchten, entschloß sich der Besizer eine wohl eingerichtete Badeanstalt zu begründen. Ihm schwebte mehr der Vortheil